



Echo vom Chlösterli

Baulärmfluchtausfahrten

Eine Bauphase ist mit Immissionen verbunden, dass war schon bei Beginn der Sanierung Chlösterli klar. Auch war man sich im vornhinein bewusst, dass mit Überraschungen gerechnet werden



muss. Die bis anhin Grösste stellte sich erst heraus, als der Abbruch der äusseren Mauerschale im jetzigen Bettenrakt südseitig mit einem viel grösseren Aufwand und Lärm durchgeführt werden musste. Dies wurde erst nach Beginn der Abbrucharbeiten klar, da nicht wie angenommen in einem Tag, sondern nur ca. 20% der geplanten Fläche pro Tag abgebrochen werden konnte. Weil diese Arbeiten extrem lärmintensiv sind, beschloss man die Arbeiten einzustellen und nach Lösungsmöglichkeiten für alle Beteiligten zu suchen. An der ausserordentlichen Bausitzung vom 10. Juli am Nachmit-

tag kamen zwei Vorschläge zu Diskussion. Der eine war, nur jeweils am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr diese Arbeiten vorzunehmen, was zu einem erheblichen Zeitverlust führen würde und die Bewohnerinnen und Bewohner während einer langen Zeit diesem Lärm ausgesetzt würden. Die zweite Möglichkeit war, die stark betroffenen Zimmer zu räumen und mit zusätzlichen Kräften die Fassade während 3 ganzen Tagen zu entfernen. Man entschloss sich für die rabiante Variante. Die Ausführung wurde auf die Tage vom 14. bis 17. Juli festgelegt. Seitens der Bauunternehmung wurde sofort zusätzliches Abbruchwerkzeug und Arbeitskräfte organisiert. Im Chlösterli beschloss man während diesen Tagen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die am stärksten betroffen sind zu verreisen. Durch Umorganisation und die grosse Flexibilität der Zugerland Verkehrsbetriebe wurde es möglich,



dass das Chlösterli den Rosencar (nur dieser Car der ZVB hat die Möglichkeit Rollstühle mitzuführen) für drei Tage zu mieten. Gleichzeitig wurden Helferinnen und Helfer angefragt, um an diesen Tagen als Begleitpersonen zur Verfügung zu stehen. Die spontane Zusage von allen Angefragten bescherte uns eine riesengrosse Freude, denn nur dadurch war es möglich, diese Baulärmfluchtfahrten durchzuführen. Alsdann wurden Ausflugsziele festgelegt, Abklärungen betreffend rollstuhlgängigen Toiletten und Verpflegungsmöglichkeiten getroffen. Für Bewohnerinnen und Bewohner die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitreisen konnten wurde der Sitzungstisch aus dem Bürocontainer entfernt und mit Pflegebetten ersetzt. Auch wurde die nötige Infrastruktur wie Schwesternruf installiert. Für die Reisenden wurden folgende Ausflüge angeboten:

Montag: 14. Juli

Besuch im Freilichtmuseum Ballenberg



Dienstag: 15. Juli

Reise nach Engelberg und anschliessend Fahrt mit der Seilbahn zum Brunni.



Mittwoch: 16. Juli

Fahrt mit dem Car nach Luzern, umsteigen auf das Dampfschiff Luzern und eine Vierwaldstätterseefahrt nach Brunnen.

Weiterfahrt rund um d' Rigi.



Herzlichen Dank

Wir danken allen Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten die uns unterstützten, damit für viele

Bewohnerinnen und Bewohner der Baulärm einen sehr angenehmen Nebeneffekt hatte.

Wir gratulieren



Im August
herzlich zum
Geburtstag:

7. August
Frau Rosa Heinrich

9. August
Frau Marie Iten

10. August
Frau Alice Schumacher

11. August
Frau Maria-Magdalena Zika

12. August
Frau Louise Sonder

17. August
Frau Helen Zürcher

20. August
Herr Ernst Baumann

23. August
Herr Walter Hess

28. August
Frau Berta Guler

Wir wünschen den Jubilarinnen
und den Jubilaren viel Glück
im neuen
neuen Lebensjahr.

Einladung aller August-
Jubilare

am Dienstag,
26. August zum

Geburtstags-Essen

Näh- und Flickservice
von den freiwilligen
Helferinnen im



1. Stock

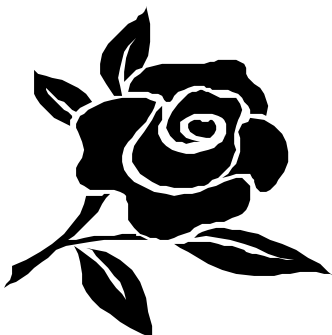
Donnerstag: 7. August
Donnerstag: 21. August



Pedicure Baumann

Montag: 18. August
Dienstag: 19. August

Anmeldungen für einen Pedicu-
rebesuch richten Sie bitte an die
Pflegeabteilung.



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Trudi Betschart

Herr Isidor Zimmermann

Man halte die lieben Verstorbenen in guter
Erinnerung.